

Anforderungen an Winterwanderwege und Schneeschuhrouten zur Aufnahme ins Winterwander-Basisnetz (map.geo.admin.ch)

(Stand: November 2023)

Kontaktdaten Trägerschaft	Organisation / Ansprechperson / Telefonnummer / Email-Adresse
Art des Winterangebots (WWW / SSR)	WWW / SSR
Best-of Angebot (SchweizMobil)	ja / nein
Sonstige touristische Route	ja / nein
Routenname und Nummer/Buchstabe	

	Anforderung		Bemerkung / Infobox
	zwingend zu erfüllen	erwünscht	
PLANUNG			
TRÄGERSCHAFT Verantwortliche Personen / Organisationen, Verantwortlichkeiten sowie Haftungs- und Versicherungsfragen sind geklärt.	X		
KONSOLIDIERUNG Das Angebot ist mit dem Kanton abgestimmt. Die kantonalen gesetzlichen Rahmenbedingungen werden eingehalten.	X		Der Kanton legt die Vorgaben für die Realisierung eines Angebots fest und überprüft diese.
NATURSCHUTZ- UND WILDTIERVERTRÄGLICHKEIT Schutzgebiete werden i.d.R. nicht tangiert bzw. das Angebot ist mit den geltenden Schutzbestimmungen vereinbar.	X		
SICHERHEIT	X		Gefährdungspotenzial: Lawinen, Eisschlag, Absturzstellen, Brücken,

Mögliche Gefahrenstellen sind abgeklärt und allfällige Massnahmen wurden getroffen.			Felsabbrüche, exponierte Stellen, vereiste Bäche, steile Runsen etc.
SICHERHEITSKONZEPT Um die Begehbarkeit sicherzustellen, kann seitens der Trägerschaft ein Sicherheitskonzept zweckmässig sein.		X	Regelt die Zuständigkeiten und Abläufe bei Lawinenereignissen und anderweitigen Gefährdungen.
KOEXISTENZ Wege und Routen verlaufen möglichst nicht auf Anlagen anderer Sportarten. Kreuzungen und Parallelführungen sind signalisiert.	X		Andere Sportarten: Skipiste, Schlittelweg oder Loipe
SIGNALISATION Durchgehend und möglichst in beide Richtungen signalisiert.	X		
LINIENFÜHRUNG Die Linienführung muss langfristig stabil bleiben und darf nicht jedes Jahr ändern.	X		Eine Abweichung von der bestehenden Linie von +/- 50 m ist legitim.
VERLAUF WINTERWANDERWEG In der Regel auf dem bestehenden Wegnetz. Verlauf möglichst abseits von Strassen für den motorisierten Verkehr auf zumeist schneebedecktem Untergrund. Wege werden präpariert.	X		
VERLAUF SCHNEESCHUHRROUTE In der Regel auf unpräparierten Wegen, teilweise auf dem bestehenden Wanderwegnetz. Kurze Abschnitte auf präparierten Spuren/Wegen sind möglich.	X		
ERSCHLIESSUNG Das Angebot ist gut erreichbar. Eine angebotsgerechte öV-Erschliessung ist gewährleistet.		X	
ZWECK Nur touristische, für die Freizeit relevante sowie nachhaltig gepflegte Angebote werden im Basisnetz aufgenommen.	X		

SIGNALISATION			
Wegweiser - Grundfarbe pink (RAL4010)	X		Hierzu zählen Wegweiser mit Zielangaben (+Zeit/Distanz), Wegweiser für Routenfelder und Wegweiser ohne Angaben (Richtungszeiger)
Wegweiser pink, Schriftfarbe weiss		X	
Mobilitätspiktogramm auf allen Wegweisern		X	Piktogramme abbilden!
Technischer Schwierigkeitsgrad Ist bei Schneeschuhrouten auf Wegweisern mit Zielangaben ersichtlich.		X	
Startinformationstafel Schneeschuhroute	X		Notwendig; an den Ausgangspunkten der Routen sowie an wichtigen Zugängen
Startinformationstafel Winterwanderweg		X	Empfohlen; an den Ausgangspunkten der Wege sowie an wichtigen Zugängen